



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Thomas Ehrhorn
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2022 **Frage Nr. 361**

Berlin, 01.09.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche konkreten Gründe stehen nach der Behauptung der russischen Seite/ Gasprom der Lieferung der mittlerweile in Deutschland gelagerten Siemens-Turbine für die Pipeline Nord Stream 1 entgegen, und was unternimmt die Bundesregierung, um diese zu entkräften oder auf diese zur Problemlösung einzugehen?

Antwort:

Die russische Regierung bzw. Gazprom führen Unklarheiten bezüglich Sanktionsfreiheit der aktuell sich in Deutschland befindenden Turbine des Unternehmens Siemens Energy für die Nord-Stream-1-Pipeline auf. Aus Sicht der Bundesregierung werden diese vermeintlichen Unklarheiten als Vorwand für die Kürzung von Gaslieferungen genutzt. Nach der Reparatur in Kanada und der Überführung nach Deutschland ist die Turbine voll funktionsfähig und kann sofort eingesetzt werden. Weder die Einfuhr der Turbine von Kanada nach Deutschland noch der Weitertransport von Deutschland nach Russland ist von den Sanktionen der Europäischen Union erfasst. Die Bundesregierung hat öffentlich erklärt, dass der Rückführung der Turbine nach Russland keine



Seite 2 von 2

Gründe entgegenstehen. Dies ist der russischen Seite durch das federführende Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz auch offiziell mitgeteilt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen